

GRAZ | TOURISMUS BILANZ 2023

Zahlen, Daten, Fakten



GRAZ

DIE TOURISMUSZAHLEN 2023

Die Nächtigungszahlen 2023 mit 1.290.969 Nächtigungen bedeuten eine Steigerung von 13,4 % gegenüber 2022. Im Vergleich zum bisherigen Bestwert aus 2019 bedeutet das Ergebnis ein Plus von 3,2 % oder rund 40.500 zusätzlichen Nächtigungen.

Weniger als die Hälfte der Nächtigungen entfiel 2023 auf den österreichischen Markt, gefolgt von Nächtigungen aus Deutschland. Auf den internationalen Märkten zeigte sich ein deutlicher Aufwärtstrend nach den schwierigen, von der Corona-Pandemie geprägten, Jahren.

Die Ankünfte lagen im Jahr 2023 bei 732.056 (+14,8 % zu 2022), was den bisher höchsten Wert bedeutet. Es kamen um rund 94.500 mehr Nächtigungs-Gäste nach Graz als im Jahr 2022. Im Vergleich zu 2019 wurden rund 30.600 mehr Ankünfte verzeichnet (+4,4 %).

Die wichtigsten Faktoren für die Entwicklung im Jahr 2023:

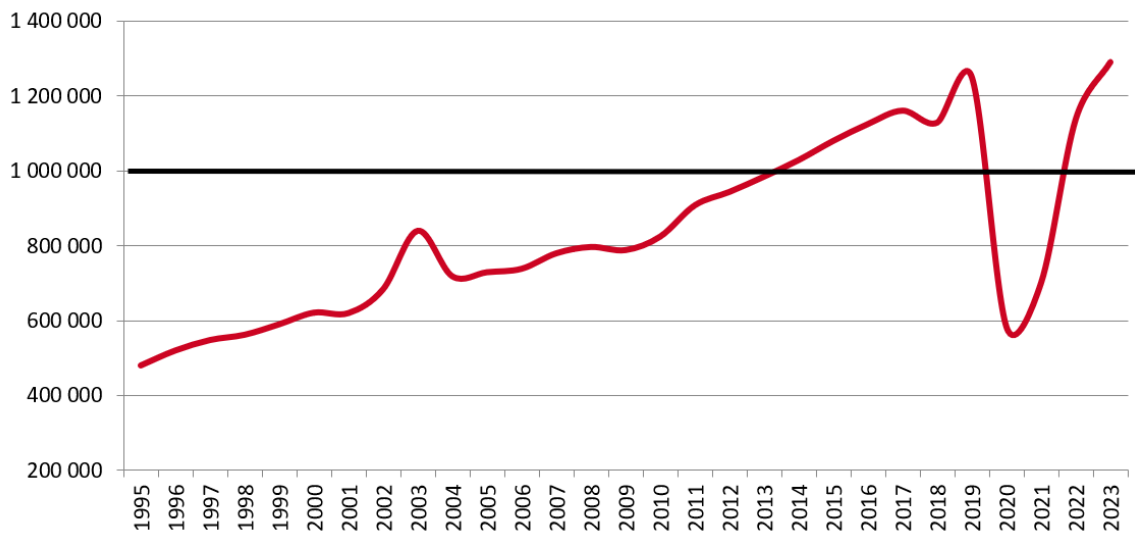
- Es kam im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit zu merklichen Verschiebungen der Segmente bzw. der Reisemotive.
 - Die durch die Corona-Pandemie stark zurückgegangene **Geschäftsreisetätigkeit** erholte sich zwar ein wenig, ist aber nicht mehr auf dem Niveau der Vor-Pandemie-Zeiten.
 - Der wieder angelaufene **Kongresstourismus** brachte zahlreiche Nächtigungen. 2023 wurden 189 Kongresse (mit jeweils mehr als 100 Teilnehmern) mit insgesamt rund 59.300 Teilnehmenden gemeldet.
 - Das Segment des **klassischen Städte- und Kulturtourismus** und somit das sogenannte **Leisure- oder Freizeitsegment** konnte die Rückgänge aus dem Bereich Geschäftsreise und Seminar/Kongress ausgleichen.
 - Zahlreiche Kultur-, Sport- und sonstige Veranstaltungen brachten Gäste nach Graz
 - Zusätzliche Nächtigungen brachten auch der Grazer Advent und die Veranstaltungen zu Silvester mit dem Silvesterspektakel
 - Auch der Bereich der Gruppenreisen hat sich wieder merklich erholt und war deutlich spürbar.
- Die Nächtigungen auf dem **österreichischen und deutschen Markt** entwickelten sich 2023 sehr gut. Während der Sommermonate und im Advent wurden mehr Nächtigungen verzeichnet als im Vorjahr. Im Gesamtjahr wurde auf diesen Märkten nicht nur das Vorjahres-Ergebnis, sondern auch die Bestwerte von 2019 übertroffen.
- Die Nächtigungen auf einigen europäischen Märkten wie Italien, der Schweiz oder Großbritannien entwickelten sich erfreulich und näherten sich dem Vor-Corona Niveau an. Besonders gut verlief das Jahr auch auf dem **US-amerikanischen Markt**.

Die langfristige Entwicklung

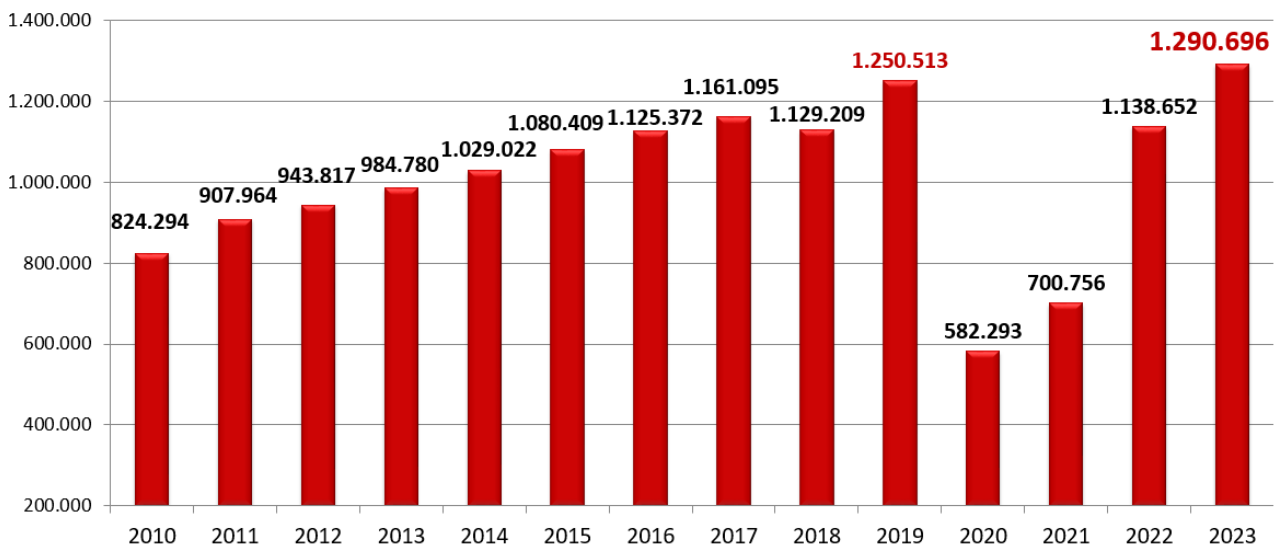
In den letzten Jahrzehnten war Graz recht kontinuierlich auf Wachstumskurs.

Die Corona-Pandemie ab März 2020 stoppte diese Entwicklung in Graz und im gesamten Städtetourismus abrupt. Während das Jahr 2021 noch deutlich von der Pandemie geprägt war, zeigte sich 2022 bereits wieder ein Aufwärtstrend. 2023 wurden insgesamt 1.290.969 Nächtigungen verzeichnet. Damit konnte das Ergebnis von 2019 nicht nur erreicht, sondern sogar leicht übertroffen werden.

NÄCHTIGUNGEN 1995 – 2023



NÄCHTIGUNGEN IM JAHRESVERGLEICH 2010-2023



Betrachtung nach Monaten

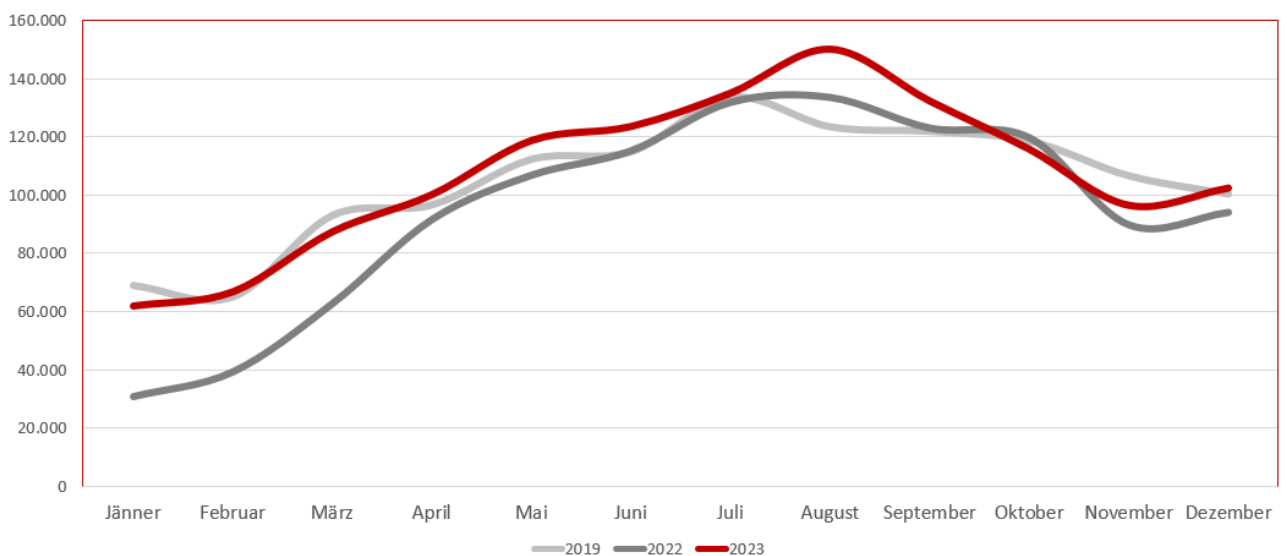
Das Jahr 2023 verlief in den ersten Monaten auf ähnlichem Niveau wie 2019. Die Sommermonate brachten erfreuliche Ergebnisse. Im Zeitraum von Juni bis September konnten die Werte von 2019 deutlich übertroffen werden. Der Advent 2023 brachte in Verbindung mit Silvester einen erfolgreichen Jahresabschluss.

NÄCHTIGUNGEN PRO MONAT 2019, 2022 UND 2023:

	2019	2022	2023
Jänner	63 921	30 776	62 106
Februar	65 042	39 281	66 994
März	93 009	62 755	87 511
April	96 626	91 636	100 213
Mai	112 338	106 846	118 737
Juni	114 926	115 229	123 522
Juli	133 622	131 904	134 934
August	123 476	133 577	149 958
September	121 913	123 050	132 218
Oktober	118 635	119 743	115 759
November	106 643	89 784	96 561
Dezember	100 362	94.071	102 456

ENTWICKLUNG NACH MONATEN

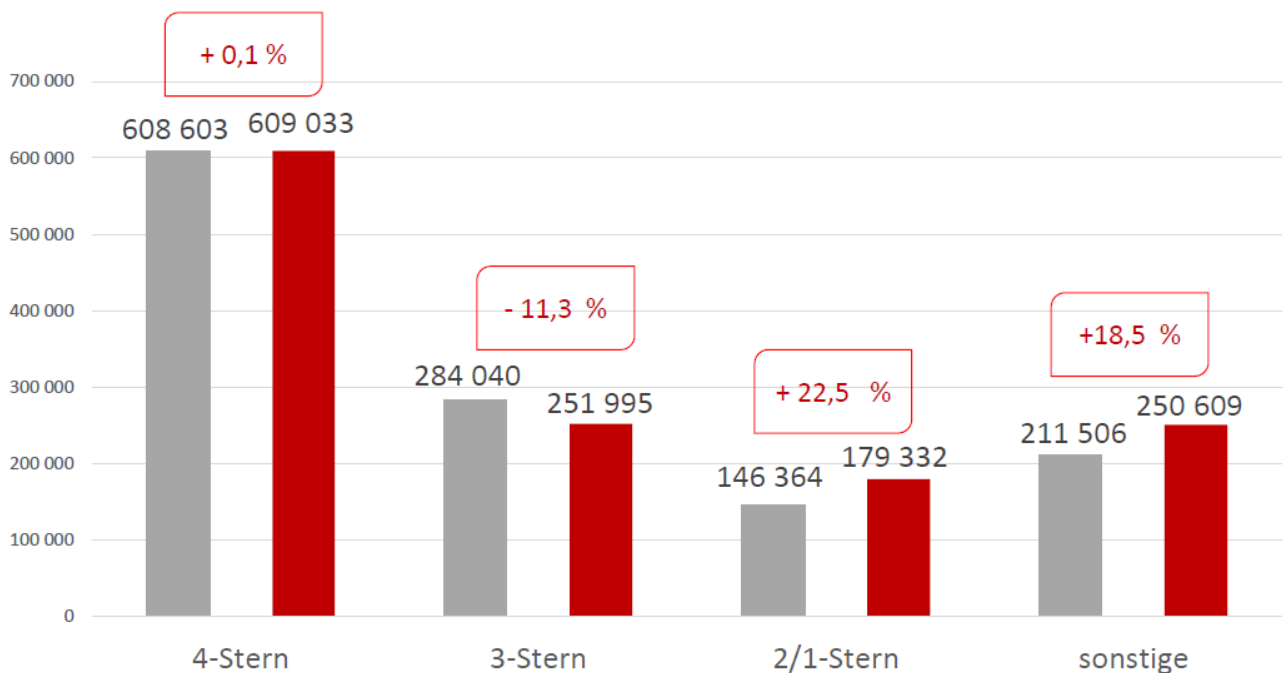
(Legende zur Grafik: hellgraue Linie – 2019, dunkelgraue Linie – 2022, rote Linie – 2023)



Betrachtung nach Hotelkategorien

Die **4-Stern-Kategorie** verzeichnete mit 609.033 Nächtigungen ein Plus 9,8 % gegenüber 2022 und lag damit gleichauf mit dem Wert von 2019. Die Betriebe der **3-Stern-Kategorie** lagen um 4,2 % über dem Ergebnis von 2022 und 11,3 % unter jenem von 2019. Die Kategorie der **2/1-Stern-Betriebe** hatte gegenüber 2022 eine Steigerung von 18,1 % und auch ein Plus gegenüber 2019 (+22,5 %). Die **Kategorie „Übrige“** (Ferienwohnungen, Privatzimmer, Jugend- und Familiengästehäuser etc.) lag bei einem Plus von 31,6 % im Vergleich zu 2022. Im Vergleich zu 2019 gab es in dieser Kategorie um 18,5 % mehr Nächtigungen, wobei die Vergleichbarkeit in dieser Kategorie leicht eingeschränkt ist. Seit Jänner 2023 wird hier der kapazitätsstarke Reisemobilplatz statistisch erfasst, was zu zusätzlichen Nächtigungen in dieser Kategorie führte.

VERGLEICH NACH KATEGORIEN (2019: hellgrau, 2023: rot)



Veränderungen 2019-2023:

4-Stern-Betriebe	+430 Nächtigungen	+0,1 %
3-Stern-Betriebe	-32.045 Nächtigungen	-11,3 %
2/1-Stern-Betriebe	+32.968 Nächtigungen	+22,5 %
Sonstige Betriebe	+39.103 Nächtigungen	+18,5 %

KATEGORIEN-VERGLEICH NACH MONATEN

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	58 097
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	30 776	26 915
	2023	32 519	11 227	7 890	10 470	62 106	54 531
Veränderung		107,4%	135,4%	69,1%	84,9%	101,8%	102,6%
Februar	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	65 042	58 013
	2022	19 231	6 808	6 272	6 970	39 281	34 516
	2023	32 702	13 282	8 632	12 378	66 994	57 776
Veränderung		70,0%	95,1%	37,6%	77,6%	70,6%	67,4%
März	2019	45 894	21 463	11 223	14 429	93 009	81 695
	2022	31 713	11 664	8 877	10 501	62 755	55 493
	2023	43 420	18 072	10 574	15 445	87 511	76 109
Veränderung		36,9%	54,9%	19,1%	47,1%	39,4%	37,2%
April	2019	46 232	22 044	12 294	16 056	96 626	83 900
	2022	47 972	17 068	11 242	15 354	91 636	80 564
	2023	44 973	20 370	15 671	19 199	100 213	85 839
Veränderung		-6,3%	19,3%	39,4%	25,0%	9,4%	6,5%
Mai	2019	54 536	27 097	12 522	18 183	112 338	97 736
	2022	55 564	20 635	13 041	17 606	106 846	94 621
	2023	58 152	23 322	14 722	22 541	118 737	101 371
Veränderung		4,7%	13,0%	12,9%	28,0%	11,1%	7,1%
Juni	2019	53 485	28 049	14 884	18 508	114 926	99 634
	2022	55 709	24 827	15 031	19 662	115 229	101 346
	2023	56 133	24 504	16 983	25 902	123 522	103 579
Veränderung		0,8%	-1,3%	13,0%	31,7%	7,2%	2,2%
Juli	2019	57 681	27 364	18 327	30 250	133 622	107 766
	2022	58 581	29 234	20 649	23 440	131 904	116 069
	2023	57 675	27 775	22 612	26 872	134 934	114 660
Veränderung		-1,5%	-5,0%	9,5%	14,6%	2,3%	-1,2%
August	2019	59 136	25 465	16 284	22 591	123 476	104 921
	2022	61 231	27 272	22 265	22 809	133 577	117 372
	2023	63 141	25 045	22 731	39 041	149 958	117 076
Veränderung		3,1%	-8,2%	2,1%	71,2%	12,3%	-0,3%
September	2019	60 611	28 349	12 652	20 301	121 913	105 469
	2022	58 092	29 685	16 157	19 116	123 050	109 916
	2023	61 845	25 949	18 145	26 279	132 218	111 422
Veränderung		6,5%	-12,6%	12,3%	37,5%	7,5%	1,4%
Oktober	2019	59 578	27 909	10 877	20 271	118 635	102 366
	2022	56 437	29 410	14 405	19 491	119 743	106 035
	2023	57 242	23 235	14 499	20 783	115 759	100 542
Veränderung		1,4%	-21,0%	0,7%	6,6%	-3,3%	-5,2%

November	2019	53 686	24 226	11 272	17 459	106 643	92 530
	2022	43 601	22 073	8 244	15 866	89 784	78 431
	2023	48 680	19 773	12 309	15 799	96 561	85 227
Veränderung		11,6%	-10,4%	49,3%	-0,4%	7,5%	8,7%
Dezember	2019	52 674	21 201	11 279	15 208	100 362	88 500
	2022	50 752	18 391	10 982	13 946	94 071	84 846
	2023	52 551	19 441	14 564	15 900	102 456	91 368
Veränderung		3,5%	5,7%	32,6%	14,0%	8,9%	7,7%
Total	2019	608 603	284 040	146 364	211 506	1 250 513	1 080 627
	2022	554 561	241 837	151 832	190 422	1 138 652	1 006 124
	2023	609 033	251 995	179 332	250 609	1 290 969	1 099 500
Veränderung % in Zahlen		9,8%	4,2%	18,1%	31,6%	13,4%	9,3%
		54 472	10 158	27 500	60 187	152 317	93 376

ANTEILE AN DEN GESAMTNÄCHTIGUNGEN

Der Marktanteil der 4-Stern-Kategorie ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (2023: 47,2 %, 2022: 48,7 %). Dennoch entfällt weiterhin knapp die Hälfte aller Nächtigungen auf dieses Segment. Der Anteil der 3-Stern-Betriebe lag 2023 bei 19,5 % und damit etwas niedriger als 2022 (21,2 %). Der Marktanteil der 2/1-Stern-Kategorie betrug 2023 13,9 % (2022: 13,3 %). In der Kategorie „Übrige“ lag der Wert 2023 bei 19,4 % (2022: 16,7 %). Seit Jänner 2023 wird der Reisemobilstellplatz Graz erstmals statistisch erfasst. Dadurch kam es in der Kategorie „Übrige“ zu dem deutlichen Anstieg beim Marktanteil.

Betrachtung nach Quellmärkten

Der Anteil an Nächtigungen aus **Österreich** lag im Jahr 2023 bei rund 46,5 % und damit auf ähnlichem Niveau wie in der Zeit vor der Pandemie (2019: 47,7 %). Österreich bleibt damit der wichtigste Reisemarkt. Insgesamt entfielen 599.709 Nächtigungen auf Gäste aus Österreich. Die wichtigsten Herkunftsbundesländer sind nach wie vor Wien, die Steiermark, Nieder- und Oberösterreich.

Deutschland ist mit einem Anteil von 19,9 % an den Gesamtnächtigungen weiterhin der wichtigste Auslandsmarkt. Der Marktanteil ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und auch höher als im Jahr 2019. Traditionell sind die stärksten Herkunftsregionen Bayern und Baden-Württemberg. Durch die Direktflugverbindungen zwischen Hamburg und Graz bzw. Berlin und Graz sind auch die Marktanteile aus Norddeutschland und Berlin kräftig gestiegen.

Den dritten Platz in der Nationenreihung erlangte diesmal **Italien** mit einem Marktanteil von 2,8 % (2022: 2,5 %). Ausschlaggebend dafür waren deutliche Nächtigungssteigerungen im Sommer 2023 sowie im Advent.

Polen hatte im Jahr 2023 einen Marktanteil von 2,7 %. Der Vergleich zu 2019 (1,9 % Marktanteil) bestätigt die positive Entwicklung der letzten Jahre.

Die **USA** kamen im Jahr 2023 mit 2,5 % Marktanteil auf einen neuen Bestwert. Im Jahr 2022 lag der Anteil bei 1,9 %, im Jahr 2019 bei 2,3 %.

In der Nationenreihung folgt danach die **Schweiz** mit 1,9 % Marktanteil im Jahr 2023.

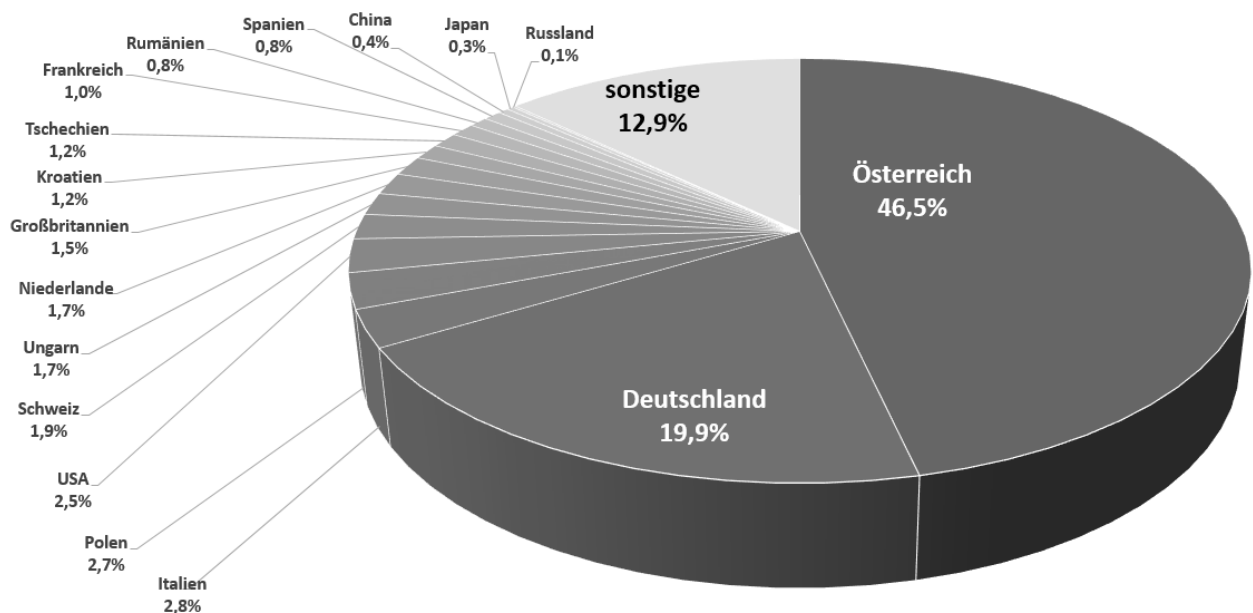
Während der Marktanteil von **Ungarn** heuer mit 1,7 % ähnlich wie im Vorjahr ausfiel, war der Marktanteil der **Niederlande** im Jahr 2023 leicht rückläufig (2022: 2,1 %).

Danach folgt **Großbritannien** in der Nationenreihung mit einem Marktanteil von 1,5 %.

Erstmals in den Top-10 der Nationenreihung findet sich **Kroatien** mit einem Anteil von 1,2 % im Jahr 2023.

Die asiatischen Märkte **China** (0,4 %), **Japan** (0,3 %) sowie **Russland** (0,1 %) hatten 2023 nach wie vor sehr geringe Marktanteile. China und Japan erholen sich nur sehr schleppend.

MARKTANTEILE NACH NATIONEN



NÄCHTIGUNGEN NACH NATIONEN

	2022	2023	Marktanteile 2022 in %
Österreich	563 778	599 709	46,5 %
Deutschland	216 363	257 199	19,9 %
Italien	28 123	36 478	2,8 %
Polen	29 302	34 494	2,7 %
USA	22 028	32 890	2,6 %
Schweiz	23 044	24 751	1,9 %
Ungarn	18 341	22 231	1,7 %
Niederlande	24 466	21 906	1,7 %
Großbritannien	15 527	19 616	1,5 %
Kroatien	10 574	15 538	1,2 %
Tschechische Republik	14 512	15 253	1,2 %
Frankreich	10 668	13 416	1,0 %
Rumänien	10 160	10 366	0,8 %
Spanien	7 678	9 751	0,8 %
China	2 454	5 714	0,4 %
Japan	2 045	3 619	0,3 %
Russland	1 657	1 808	0,1 %
sonstige	137 932	166 230	12,9 %
Total	1 138 652	1 290 969	100,0 %

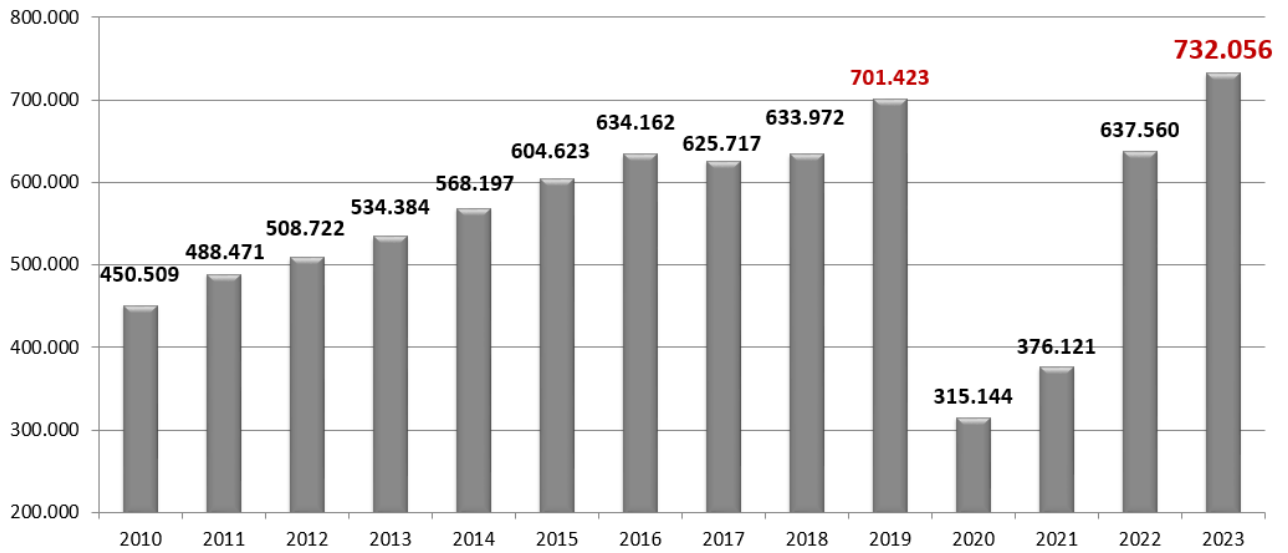
Ankünfte und Aufenthaltsdauer

Die **Ankünfte** sind auf einen neuen Höchstwert gestiegen.

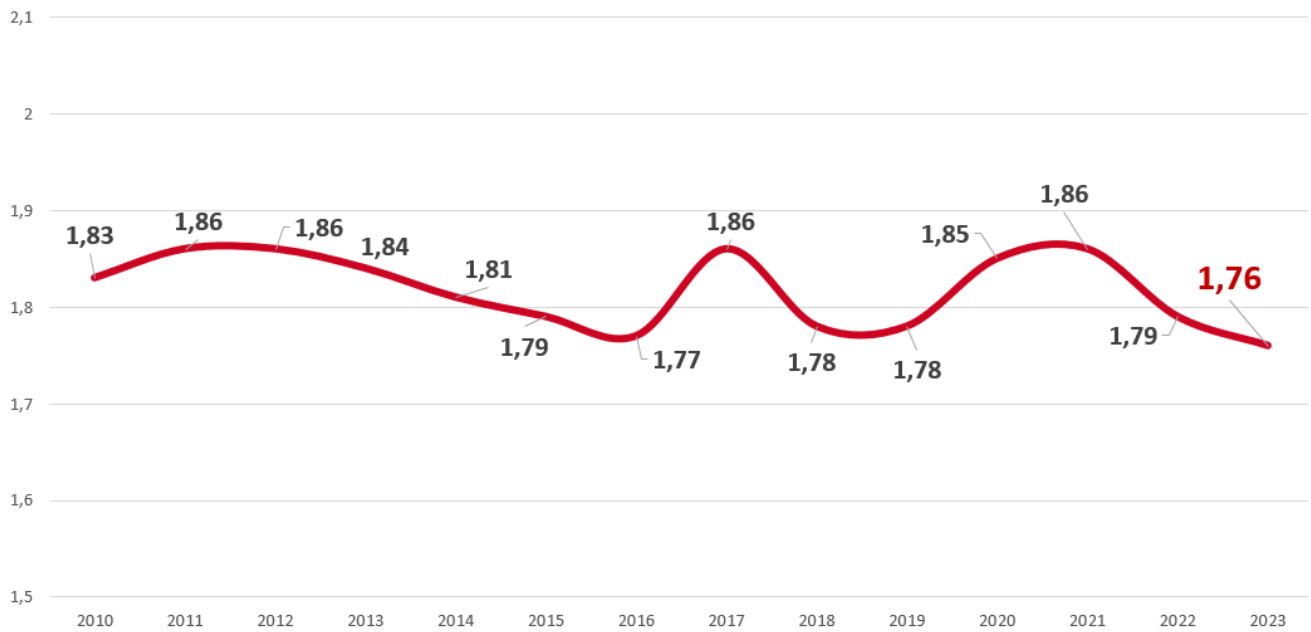
732.056 Ankünfte bedeuten ein Plus von 14,8 % im Vergleich zu 2022. Gegenüber 2019 beträgt die Steigerung 4,4 %. In absoluten Zahlen ausgedrückt kamen rund 94.500 mehr Gäste nach Graz als 2022. Im Vergleich zu 2019 waren es um rund 30.600 mehr Besucher.

Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** lag 2023 bei 1,76 Nächten. Damit lag sie niedriger als in den Jahren davor (2022: 1,79 Nächte, 2019: 1,78 Nächte).

ANKÜNFTE 2010 - 2023



AUFENTHALTSDAUER 2010 - 2023



Graz im österreichischen Städtevergleich

	2019	2022	2023	Veränderung	Veränderung %	Veränderung zu 2019
Wien	17.604.573	13.204.666	17.261.126	4.0564.60	30,7%	-2,0%
Salzburg	3.308.801	2.630.189	3.201.328	571.139	21,7%	-3,2%
Innsbruck	1.787.922	1.442.051	1.805.953	363.902	25,2%	1,0%
Graz	1.250.513	1.138.652	1.290.969	152.317	13,4%	3,2%
Linz	934.944	846.072	1.002.224	156.152	18,5%	7,2%

Der Städtevergleich zeigt gegenüber 2022 bei allen Städten eine deutliche Steigerung der Nächtigungszahlen. **Wien** meldete ein Jahresergebnis 2023 von rund 17,3 Millionen Nächtigungen. Gegenüber 2022 ist das eine Steigerung von 30,7 %. Das Nächtigungsergebnis lag lediglich zwei Prozentpunkte unter dem Rekordwert von 2019.

In **Salzburg** wurde 2023 die Marke von 3 Millionen Nächtigungen übersprungen. Die Steigerung zu 2022 beträgt 21,7 %. Im Vergleich zu 2019 lag die Nächtigungszahl heuer um 3,2 % niedriger.

In **Innsbruck** wurden mit rund 1,8 Millionen Nächtigungen um 25,2 % mehr Nächtigungen verzeichnet als 2022. Der Wert von 2019 wurde um 1,0 % übertroffen.

Linz erreichte 2023 erstmals mehr als 1 Million Nächtigungen. Das bisher beste Ergebnis der oberösterreichischen Landeshauptstadt übersteigt den Vorjahreswert um 18,5 %. Im Vergleich zu 2019 bedeutet das eine Steigerung von 7,2 %.



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer

Kontakt:

Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
Messeplatz 1/Messeturm | 8010 Graz | Austria
T +43 316 8075 0
F +43 316 8075 15

info@graztourismus.at

www.graztourismus.at